

UNSERE
MUSIKSCHULE
VON
A BIS Z



UNSERE
MUSIKSCHULE
VON A BIS Z

UNSERE MUSIKSCHULE VON A BIS Z

A

ABONNEMENT FÜR ERWACHSENE

Die Musikschule Weinfelden kennt bei Erwachsenen drei verschiedene Abo-Systeme für den Musikunterricht, je nach den jeweiligen Bedürfnissen und mit attraktiven Rabatten für junge Erwachsene bis 25 Jahre «in Ausbildung» oder für Seniorinnen und Senioren.

AN- UND ABMELDUNGEN

Neuanmeldungen und Abmeldungen erfolgen an der Musikschule Weinfelden per Semesteranfang oder zum Semesterende bis 15. Juni bzw. 15. Januar. Erfolgt zu diesen Terminen keine Abmeldung, so ist der Musik- oder Tanzunterricht für das Folgesemester stillschweigend «gebucht». Dies entfällt explizit bei Semester- oder Jahreskursen.

B

BASIC ATELIER®

Eine kompakte Ergänzung zum Musik- und Tanzunterricht. Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene haben die Möglichkeit, sich vielfältig auszuprobieren oder Themen zu vertiefen, die im Unterricht nur am Rande behandelt werden.

BEGABTENFÖRDERUNG MUSIK UND TANZ

Mit «Musik intensiv», «Tanz intensiv» sowie den kantonalen Förderprogrammen Musik und Tanz für Schülerinnen und Schüler der Sekundar- und Mittelschulen sowie für Lernende einer Berufslehre bietet die Musikschule Weinfelden eine breite Palette an Fördermöglichkeiten bis zum Eintritt in eine internationale Bühnentanzausbildung oder eine Musikhochschule.

C

CAMPS

In den Schulferien oder an Wochenenden bietet die Musikschule Weinfelden diverse Musik- und TanzCamps an. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich intensiv und vertieft einem Thema zu widmen.

CHÖRE

Die Förderung von Chorprojekten hat an der Musikschule Weinfelden einen hohen Stellenwert. Verschiedene Chöre treffen sich in allen Altersklassen zum gemeinsamen Singen, üben im Kleinen und bereiten auch Auftritte vor grossem Publikum vor.

D

DIEBSTAHL

Bei Diebstahl wird jede Haftung abgelehnt. Bei schwerem Diebstahl wird Anzeige erstattet.

DIGITALUNTERRICHT

Die Musikschule Weinfelden ergänzt den traditionellen Musik- und Tanzunterricht mit modernen, digitalen Unterrichtsmodellen. Ein richtig eingesetzter bzw. situationsbedingter «online-Unterricht» gilt gegenüber dem Präsenzunterricht als gleichwertig.

DRESSCODE TANZ

Die Musikschule besitzt einen grossen Fundus an Kostümen für Aufführungen und Projekte. Die Kostüme sind sorgfältig zu behandeln. Im Tanzunterricht sind teilweise «Schuluniformen» Pflicht. Die Musikschule hat für Ballettschülerinnen und -schüler einen kleinen Shop mit Dresses und Ballettschuhen.

E

ELTERNARBEIT

Die Unterstützung der Eltern trägt wesentlich zum Erfolg der Schülerinnen und Schüler bei. Dies schätzen die Musik- und Tanzlehrpersonen sehr.

ENSEMBLES

Gelerntes aus dem Musikunterricht kann in Ensembles gesellig umgesetzt und vertieft werden.

F

FERIEN- UND FEIERTAGE

Die Ferien- und Feiertage richten sich nach dem Schulkalender der Schulen Weinfelden. Am Tag der Bochnacht findet der Unterricht statt. Verhinderte Schülerinnen und Schüler melden sich frühzeitig vom Unterricht ab.

FOTOS

Eine Meldepflicht durch die Eltern wird notwendig, sollten Schülerfotos, sei dies einzeln oder in kleinen Gruppen bis fünf Personen, nicht auf Flyern, der Webseite oder in den sozialen Medien veröffentlicht werden.

FUNDGRUBE

Zweimal pro Jahr, per Ende Semester werden die Gegenstände der Fundgruben in den Garderoben oder im Sekretariat definitiv entsorgt.

G

GESUNDHEIT

Die Musikschule Weinfelden unterstützt und begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit grossem Know-how und viel Freude in der Entwicklung der Musikalität und der Ausdruckskraft. Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind sehr willkommen und können zusätzlich betreut und unterstützt werden.

GUTE LEISTUNGEN in Schule, Studium und Beruf

Der Unterricht an der Musikschule fördert gute Leistungen und trägt wesentlich zur ganzheitlichen und harmonischen Bildung bei.

H

HAPPY FAMILY MUSIC

Die ganze Familie musiziert miteinander auf verschiedenen Instrumenten und plant vielleicht einen gemeinsamen Auftritt an einem Familienfest.

HAPPY GENERATION MUSIC

Das generationenübergreifende Musizieren wird gefördert, Grosseltern und Enkelkinder spielen gemeinsam Instrumente.

I

INSTRUMENTE

In der Regel werden Instrumente durch die Eltern organisiert, wobei die Lehrpersonen gerne kostenlos und beratend zur Seite stehen. Die Musikschule stellt für die «MINI-MUSIG-SCHUEL» spezielle Instrumente zur Verfügung, zum Teil aber auch die «Variantinstrumente» in Ensembles. Bläserinnen und Bläser erhalten oft auch Instrumente von unseren Musikvereinen und Musikgesellschaften zu günstigen Bedingungen.

J

JAHRESKONZERTE

Konzerte im Rahmen des grossen Jahreskonzertzyklus und in Foren des kleinen Zyklus zählen zu den beliebten Anlässen im Veranstaltungskalender der Musikschule und bieten Schülerinnen und Schülern in Ergänzung zu den Klassenstunden vielfältige Auftrittsmöglichkeiten. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sollen pro Schuljahr mindestens einmal auftreten dürfen, sie werden aber selbstverständlich nie dazu gezwungen!

K

KANTONSBEITRÄGE

Der Kanton Thurgau unterstützt über das Amt für Volksschule unsere Kinder und Jugendlichen aus dem Kantonsgebiet im Alter von vier bis zwanzig Jahren finanziell. Schülerinnen und Schüler der kantonalen Begabtenförderung werden zusätzlich durch das Kulturamt unterstützt.

KRANK

Wer sich unwohl oder krank fühlt, bleibt zu Hause. Es gilt die Abmeldepflicht bei den Lehrpersonen.

L

LAMPENFIEBER

Neben der Freude am Vorspielen und Vortanzen ist Lampenfieber ein natürlicher «Nebeneffekt» auf der Bühne. Das wird im Unterricht thematisiert und unsere Schülerinnen und Schüler werden bestmöglich begleitet und betreut.

LEKTIONEN

Wer nicht an den Lektionen teilnehmen kann, meldet sich bei der Musik- oder Tanzlehrperson ab.

M

MINI-MUSIG-SCHUEL

MINI-MUSIG-SCHUEL ist der ideale Einstieg in den Instrumentalunterricht für fünf- bis siebenjährige Kinder. In kleinen Gruppen werden Kinder auf vielfältige Weise mit einem Musikinstrument vertraut gemacht.

MUSIKVEREINE

Mit den Musikvereinen und Musikgesellschaften pflegt die Musikschule eine enge Zusammenarbeit in der Jugendförderung.

MUSIKWETTBEWERBE

Musikschülerinnen und -schüler haben immer wieder die Gelegenheit, an regionalen oder gar nationalen Musikwettbewerben teilzunehmen. Diese haben zum Ziel, junge Musikerinnen und Musiker zu fördern. Dies geschieht solistisch, in einem Ensemble oder in einer Band.

MUSIZIERENSOPLUS

Mit diesem Angebot spricht die Musikschule Weinfelden Menschen ab 50 Jahren an. Ideal als Wiedereinstieg in die Welt der Musik oder zur Erfüllung eines lang gehegten Wunsches.

N

NEWSLETTER

Alle Musik- und Tanzschülerinnen bzw. ihre Eltern erhalten regelmässig die Schulinformationen als Newsletter automatisch zugestellt.

NOTEN

Persönliche Musiknoten und das eigene Unterrichtsmaterial müssen von den Eltern zur Verfügung gestellt werden.

O

ORCHESTER

Orchester haben eine lange Tradition an unserer Musikschule. Während über einem halben Jahrhundert entwickelte sich das Jugendorchester Thurgau zu einem bedeutenden Klangkörper und einer wichtigen Plattform für die Talentförderung der Euregio Bodensee. Im Jugendstreichorchester Thurgau spielen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten mit mehrjähriger Erfahrung auf ihrem Instrument. Im Jugendblasorchester Thurgau wird jährlich ein Musiklager durchgeführt.

P

PORTFOLIO

Das Portfolio ist ein persönlicher Leistungsausweis und gilt als Abbild für die unterschiedlichen musikalischen oder tänzerischen Aktivitäten. Die Tätigkeiten werden festgehalten und reflektiert. Ein Engagement, das sich auch im Zusammenhang mit Bewerbungen auszahlt.

PROJEKTE

Mannigfaltige Musikprojekte sorgen für viel Abwechslung an der Musikschule Weinfelden. Es werden projektbezogene Workshops bis zu Masterclasses angeboten.

Q

QPLUS

Qplus ist ein nationales Label für die Jugendförderung. Kompetenzen in Licht- und Tontechnik sowie Schminken und Frisieren werden zertifiziert. Nach den Kursen leisten Jugendliche in der entsprechenden «Betriebsgruppe» einen wichtigen Beitrag in der Veranstaltungsorganisation.

R

RABATT

Rechnungen werden pro Semester versandt. Ein Rabatt wird Familien ab zwei Kindern gewährt. Auf Anfrage sind Ratenzahlungen möglich.

S

SCHAUSPIELUNTERRICHT

Ohne Leistungsdruck, dafür mit Spass und Kreativität entdecken Kinder und Jugendliche das Laientheater. Im Schauspielunterricht stehen sie an erster Stelle.

SNUPPERWOCHEN

In der Regel werden zweimal pro Jahr Schnupperwochen für Musik- und Tanzunterricht angeboten. In Gruppen sind die Besuche kostenlos. Im Einzelunterricht Musik werden Fr. 30.– pro Lektion berechnet.

T

TAG DER OFFENEN TÜR

Der Tag der offenen Tür lädt Interessierte dazu ein, Musikinstrumente und Tanzstile auszuprobieren. Beliebt ist auch der Informationsmorgen der MINI-MUSIG-SCHUEL, wo Kinder zwischen vier und sieben Jahren Instrumente ausprobieren dürfen.

TARIFE

Die Schulgelder werden durch die Musikschule Weinfelden festgelegt. Eine Übersicht ist auf der Webseite abrufbar oder in der gedruckten Jahresbroschüre zu finden.

U

ÜBE-COACHING

Das Übe-Coaching ist ein einfaches Modell, um das Lernen einfacher zu machen und das Kind zu motivieren. Ältere Schülerinnen und Schüler begleiten jüngere Schülerinnen und Schüler – weg vom alleine Üben hin zum zusammen Musizieren.

ÜBERSETZUNGEN

Die Kursangebote werden in über zehn verschiedenen Sprachen ausgeschrieben.

V

VERSICHERUNG

Die Versicherung für Instrumente liegt in der Verantwortung der Eltern.

VOLKSSCHULE

Die Musikschule Weinfelden pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Volksschulen. Speziell an der Musikschule ist das Konzept «musica vivace», lebendiger Musik- und Tanzunterricht an der Schnittstelle Musik- und Volksschule.

W

WEBSEITE

Interessierte informieren sich über die vielfältigen Musikschulangebote auf www.musikalis.ch.

X

X ALS SCHNITTPUNKT mit anderen Freizeitaktivitäten

Die Planung der Freizeit ist ein wichtiger Aspekt und dient dem Ausgleich zur Schule. Ein Zuviel überfordert jedoch manche Kinder und Jugendliche. Zugunsten des Musik- oder Tanzunterrichts kann es sinnvoll sein, andere Freizeitaktivitäten etwas zurückzustellen.

Y

Y ALS WENDEPUNKT

Begabtenförderung versus Breitenförderung

Es stehen viele Wege offen, die ganze Bandbreite an Musikschulangeboten zu nutzen und sich weiterzuentwickeln, sei es in der Breitenförderung oder in der Begabtenförderung.

Z

ZUKUNFT

Mehr Bewegung und Musik für die Zukunft? In einer modernen, freizeitorientierten, multikulturellen Gesellschaft nimmt der Musik- und Tanzunterricht für alle Generationen eine immer wichtigere Rolle für den optimalen Ausgleich ein.